

klasse und zum sozialistischen Staat entwickeln.¹

In der DDR auch noch auf längere Sicht vorhandene Restpositionen der kleinen privaten Warenproduktion und des privaten Eigentums an Produktionsmitteln können zu bestimmten individualistischen Denk- und Verhaltensweisen und entsprechenden Einstellungen führen. Bleiben solche Privateigentümer isoliert, werden sie nicht zielstrebig integriert und kontrolliert und gelingt es ihnen, zum Teil vorhandenen bürgerlichen Erwerbs- und Eigentums-sinn stark auszuprägen, d. h. damit auch in Gegensatz zum Sinn und Wesen des Sozialismus zu kommen, so können Konflikte mit der sozialistischen Gesellschaft entstehen. Kollektivbeziehungen und Einflüsse gesellschaftlicher Organisationen und Kräfte sind im Bereich des privaten Eigentums in der Regel nicht vergleichbar mit denen sozialistischer Betriebe. Diese und andere Umstände lassen eine selbständige "unternehmerische" Tätigkeit oder die Arbeitsaufnahme in derartigen Betrieben als Ausweichreaktion vor den hohen gesellschaftlichen Anforderungen und einem bewußten Engagement für die sozialistische Gesellschaft bei bestimmten Personen als lukrativ erscheinen. Die empirischen Untersuchungen belegen, wenn Personen mit derartigen Interessen -wie einem auf bürgerlichem Verständnis beruhendem "sozialem Aufstieg" - auf durch die sozialistische Gesellschaft gesetzte Grenzen stoßen, Unzufriedenheit Platz greift und Konflikte entstehen können, deren Lösung durch den Gegner als im Kapitalismus möglich suggeriert wird.

Ansatzpunkte für eine gezielte feindlich-negative Beeinflussung stellen auch solche Austauschverhältnisse zwischen Bürgern dar, wie sie für Privateigentümer charakteristisch sind. Dabei handelt es sich insbesondere um Spekulationsgeschäfte und sogenannte

¹ Vgl. Mielke, E., Rede an der Parteihochschule "Karl Marx" beim ZK der SED, 16. November 1984, "Anforderungen und Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages" sowie Forschungsergebnisse, a. a. O., VVS JHS 0001 - 241/83